Herrmann öffnet Weihnachtspostamt in Himmelstadt

5. Dezember 2013

+++ Rechtzeitig zu Weihnachten erhalten mehrere zehntausend Kinder Antworten des Christkindes. Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann öffnete heute die Pforten des einzigen bayerischen Weihnachtspostamtes in Himmelstadt. Er dankte dabei allen Ehrenamtlichen, die dem Christkind zur Hand gehen. „Schon allein mit dem Eintreffen des Antwortbriefs geht der erste unausgesprochene Wunsch in Erfüllung: eine Nachricht vom Christkind! Das, was die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hier in liebevoller Arbeit leisten, verdient große Anerkennung und Respekt", freute sich Herrmann. +++

Das Weihnachtspostamt Himmelstadt ist das einzige Weihnachtspostamt in Bayern. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Gemeinde und Deutscher Post AG. Die Ehrenamtlichen öffnen, sortieren und beantworten im Namen des Christkindes Berge von Briefen mit unterschiedlichsten Wünschen. Sie gehen individuell auch auf so manche Sorge und Not der Kinder ein. Dazu gehören etwa Krankheit oder Tod in der eigenen Familie, der Wunsch nach besseren Schulnoten oder dass die Eltern mehr Zeit haben. An die Adresse der Ehrenamtlichen gerichtet, betonte Herrmann: „Kindern Hoffnung und Lebensmut zu geben, das ist wahre christliche Nächstenliebe. Darauf dürfen Sie zu Recht stolz sein". Herrmann setzte auch den begehrten Himmelstadter Weihnachtspoststempel auf die von Kindern der dortigen Grundschule gestaltete Weihnachtskarte 2013.